

Auf iOS 9 updaten - wie man es richtig macht!

Oder auch: Wie man zig GB auf seinem iDevice frei schaufeln kann und die Performance massiv erhöht!

Einleitung

Man kann jede neue iOS-Version via OTA (also via WLAN) oder über den Computer (mit Hilfe des Programms „iTunes“) installieren. Via OTA sind Major-Upgrades jedoch generell NICHT zu empfehlen, weil es sich bei diesen Updates um sogenannte „Delta-Updates“ handelt. *(Bei Delta-Updates werden nur die aktualisierten Software-Teile ausgetauscht, nicht die gesamte Software, was - durch hängengebliebene „Altlasten“ - dazu führen kann, dass das geupdatete iDevice nicht mehr ordentlich funktioniert, was sich z.B. durch erhöhten Akku-Verbrauch, Bildrucklern, gehäuften Abstürzen und Reboots usw. bemerkbar machen kann.)*

Besser ist es also, das iPhone per Computer zu aktualisieren, anstatt per OTA.

Es müssen grundsätzlich 3 Sachen gemacht werden:

1. Ein Komplett-Backup des iPhones
2. Ein sauberes Aufspielen der neuen iOS-Version
3. Das Zurückspielen des vorher erstellten Backups

Nachfolgend eine Anleitung, wie man es richtig macht.

(1) Das Programm „iTunes“ auf dem Computer starten.
Vergewissern, dass es die aktuellste Version ist.
(Wenn nicht, dann erst einmal iTunes updaten.)

(2) iPhone (oder iPad) per USB mit dem Computer verbinden.
Einen Augenblick warten, bis iTunes das iPhone erkannt hat.
Das erscheint dann oben in der Leiste.
Wenn es erscheint -> anklicken.

(3) iTunes sagt nun, dass eine neue Software-Version vorhanden ist und fragt, ob das iPhone damit aktualisiert werden soll und bietet dazu mehrere Optionen an: „Abbrechen“, „Nur laden“ und „Laden und aktualisieren“.
WICHTIG: Hier dann die Option „**Nur laden**“ wählen.

Der Computer/iTunes lädt nun die aktuelle iOS-Version herunter und speichert diese auf der Festplatte ab.

(4) Während dessen startet man die **Erstellung eines Backups**.
Dazu im Feld „Backups“ den Punkt bei „Dieser Computer“ setzen und einen Haken bei „Lokales Backup verschlüsseln“ (das ist wichtig, weil dann alle Einstellungen und die gespeicherten Passwörter, WLAN-Schlüssel usw. erhalten bleiben.) Falls nicht schon in früheren Backup-Sessions geschehen, muss für das Backup ein Passwort vergeben werden. Dieses merken / notieren, das brauchen wir später noch!

HINWEIS: Ein Backup via iCloud ist NICHT zu empfehlen, da hier nur „die wichtigsten Daten“ gespeichert werden, nicht aber Passwörter, WLAN-Schlüssel usw..

WICHTIG: Vor dem Erstellen des Backups alle Apps schließen und aus dem Multitasking entfernen (2 x Home-Button -> alle „rausschubsen“)

Das Backup wird gestartet mit Klick auf den Button „**Jetzt sichern**“.

(4a) iTunes wird dann während des Backup-Erstellens verschiedene Fragen stellen, wie z.B. ob alle auf dem iPhone, aber noch nicht in iTunes befindlichen Apps mitgesichert werden sollen, solche Fragen natürlich mit „**Ja**“ beantworten.

(4b) Den Fortschritt des Backups kann man ganz oben in iTunes sehen.

Nach dem das Backup fertiggestellt ist, erscheint ganz oben wieder der Apfel und im Backup-Feld steht nun unter „Letztes Backup:“ „Heute“ und dahinter die Uhrzeit, zu der es abgeschlossen wurde. *(Das Erstellen eines Backups dauert nur wenige Minuten.)*

Der Download läuft inzwischen weiter...

TIPP zur Verkürzung der Download-Zeit: Ganz oben rechts in iTunes befindet sich ein „Download-Pfeil“. Klickt man diesen an, sieht man den Download und die geschätzte Dauer. Wenn einem die angezeigte Download-Zeit zu lang erscheint, einfach das „X“ dahinter anklicken (damit stoppt man den Download) und den dann erscheinenden Pfeil klicken (damit startet man den Download erneut). Dadurch kommt man in einen neuen Slot. Das kann man ruhig mehrmals machen, bis eine geschätzte Download-Zeit erscheint, die einem angenehm ist, bzw. der vorhandenen Internetanbindung entsprechend angemessen erscheint.

Übrigens: Ist der Download einmal angestoßen, kann man das iPhone / iPad auch wieder vom Computer trennen, der Download läuft trotzdem weiter.

Nachdem der Download der neuen iOS-Version abgeschlossen ist, was je nach Internetanbindung wenige Minuten bis zu mehreren Stunden dauern kann, ist nun das Update des iPhones dran.

Also, die neue Software wurde komplett gedownloadet, was man im Download-Menü (Download-Pfeil rechts oben) am Wort „Fertig“ erkennt (aber nur, wenn dieses Menü während des Beendens des Downloads offen war).

Jetzt also endlich zum Update des iPhones!

(5) Das iPhone war (eventuell) vom Computer getrennt, wir verbinden es jetzt (ggf.) wieder mit dem Computer. Es erscheint wieder die Meldung in iTunes, dass eine neue Softwareversion anliegt und man wird gefragt, ob man das iPhone jetzt aktualisieren möchte, mit den Optionen „Später“ und „Aktualisieren“.

WICHTIG: Jetzt NICHT auf „Aktualisieren“ sondern „**Später**“ klicken!

(6) Jetzt beim iPhone „iPhone suchen“ **deaktivieren:**

Einstellungen -> iCloud -> Mein iPhone suchen -> ausschalten -> Passwort (zur Apple-ID) eingeben -> auf „Deaktivieren“ klicken.

(7) Dann in iTunes jetzt auf „**iPhone wiederherstellen**“ klicken.

(7a) Man wird nun gefragt, ob man jetzt die Einstellungen sichern will, die angebotenen Optionen sind: „Abbrechen“, „Nicht sichern“ und „Backup erstellen“. Auf „**Nicht sichern**“ klicken, (denn das Backup wurde ja bereits erstellt).

(8) Jetzt folgt ein Hinweis, dass das iPhone auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, Optionen: „Abbrechen“ und „**Wiederherst. & aktual.**“, den letztgenannten Button jetzt klicken. Ggf. erfolgt jetzt noch eine Abfrage, hier auf „**Fortfahren**“ klicken.

iTunes installiert nun die aktuelle iOS-Version, die vorher downgeloadet wurde. (Es findet diese selber, man muss sie nicht erst noch irgendwo auswählen).

Achtung, jetzt nicht ungeduldig werden! Für mehrere Minuten (durchaus 5 oder gar mehr Minuten möglich) ist nun auf dem iPhone nur der Apfel zu sehen (mit einem Fortschrittsbalken darunter, der nicht startet) und in iTunes wird angezeigt „Auf iPhone warten...“, aber es geht dann doch bald weiter, der Fortschrittsbalken auf dem iPhone fängt

dann an zu laufen und in iTunes werden nun die einzelnen Schritte, die gerade gemacht werden, angezeigt.

Ganze 15 Minuten hat es (auf meinem iPad 3) gedauert, bis der Update-Verlauf in iTunes durch war.

Dann erscheint auf dem iPhone abermals der Apfel mit Fortschrittsbalken (nach dem der Bildschirm vorher kurz dunkel war). Diese zweite Fortschrittsbalken läuft aber wesentlich schneller durch.

(9) Jetzt zeigt iTunes einen Bildschirm „Willkommen bei Ihrem neuen iPhone“, zur Auswahl stehen „Als neues iPhone konfigurieren“ und „**Aus dem Backup wieder herstellen**“, Letztgenanntes klicken. Jetzt muss man das Passwort eingeben, welches man für das Backup gesetzt hat und „**OK**“ klicken.

Der Bildschirm des iPhone bleibt nun völlig schwarz, aber iTunes zeigt nun (in einem sich öffnenden Extra-Fenster) einen Fortschrittsbalken nebst verbleibender Zeit zum Wiederherstellen des Backups.

Nach dem Überspielen des Backups zeigt iTunes eine Meldung an, dass das Backup erfolgreich überspielt wurde, man aber das iPhone jetzt nicht vom Computer trennen soll. Auf dem iPhone erscheint nun ein weiterer Apfel mit Fortschrittsbalken.

Nachdem auch dieser Balken durchgelaufen ist, erscheint auf dem iPhone kurz „Hallo“, der Bildschirm wird dann aber gleich wieder schwarz, in iTunes kann man jetzt aber sehen (auf das iPhone-Symbol in der oberen Leiste klicken), wie das iPhone „synchronisiert“ wird. *(Es werden jetzt die Apps und deren Inhalte aufs iPhone kopiert).*

Das dauert dann auch nochmal ziemlich lange, je nachdem, wieviele Apps man vorher auf seinem iPhone hatte.

WICHTIG: Der Computer / iTunes muss dabei online sein, denn es werden offensichtlich alle Apps mit dem App-Store abgeglichen und dann ggf. aktualisiert - ab iOS 9 werden nämlich nur noch die für das jeweilige Gerät benötigten Komponenten der Apps installiert (vorher wurden bei Universal-Apps immer alle Komponenten wie z.B. Grafiken in unterschiedlichen Auflösungen fürs iPad und fürs iPhone geladen). *[Wenn man nebenbei auch noch den Online-Monitor der Fritzbox offen hat, sieht man, wie jetzt Daten unter DSL-Volllast aus dem Internet geladen werden.]*

Dieses Apps-Synchronisieren hat bei meinem iPad 3 sage und schreibe 50 Minuten gedauert, allerdings ist das auch der Menge der installierten Apps (238) und meiner langsamen Internetleitung (2,3 Mbit/sec) geschuldet.

(10) Nachdem das Synchronisieren der Apps beendet wurde - was man übrigens nur daran erkennt, dass in iTunes oben wieder der Apfel zu sehen ist, es erscheint keine gesonderte Meldung, weder in iTunes, noch auf dem iPhone) - jetzt kann man das iPhone wieder vom Computer trennen - drückt man nun den Home-Button des iPhones, es erscheint ein „Hallo“, man streicht nach rechts und wird jetzt nach Folgendem gefragt bzw. muss Folgendes eingeben:

- Klick auf „Fortfahren“,
- Klick auf „Ortungsdienste aktivieren“,
- „Code erstellen“ (hier gibt man seinen Entsperrcode ein),
- Apple-ID-Passwort eingeben (dann oben rechts auf „Weiter“ klicken),
- „auf iCloud Drive aktualisieren“ oder "iCloud Drive deaktivieren" (ich empfehle Letzteres),
- Diagnose-Daten "An Apple senden" oder "Nicht senden" (ich empfehle Letzteres, "Los geht's" anklicken. FERTIG!

Aber noch nicht ganz fertig! Beobachtet man jetzt den Online-Monitor der Fritzbox, sieht man, dass noch fleißig weiter Daten nachgeladen werden, DSL-Download immer noch unter Volllast. (Hier werden noch Daten nachgeladen, die später in iTunes unter „Dokumente und Daten“ und unter „Andere“ angezeigt werden.)

(11) Wenn auch das durch ist, sollte man das iPhone einmal neu starten -> Home- und Power-Knopf gleichzeitig drücken und solange gedrückt halten, bis der Apfel auf dem Display erscheint, dann loslassen.

Jetzt kann man nochmal das iPhone an den Computer (mit geöffnetem iTunes) anschließen und das Ergebnis unten im farbigen Balken betrachten, es ist erstaunlich, was man dann sieht, mehr dazu weiter unten im Text.

HINWEIS: Startet man zum ersten Mal „Fotos“, wird man gefragt, ob man die iCloud-Fotomediathek verwenden will, ich empfehle hier ein nein, also Klick auf „Überspringen“.

Dateigröße

Ich habe bislang mein iPad 3 und mein iPad mini 2 auf diese Weise geupdatet. Größen der jeweiligen iOS 9.0 Versionen:

- iPad 3: 1,60 GB
- iPad mini 2: 1,88 GB

iPhone 5, 5s und 6 weiß ich nicht, dürfte sich aber im selben Bereich bewegen.

Gewinn an Speicherplatz

Der Speicherplatz-Gewinn ist durch diese Art und Weise der Installation von iOS 9 enorm!

- iPad 3 64GB (vorher 8.1.2) **vor** dem Update: **16 GB frei**, **nach** dem Update: **38 GB frei**
- iPad mini 2 (128GB) (vorher 8.0.2) **vor** dem Update: **36 GB frei**, **nach** dem Update: **53 GB frei**.

Da ich erstaunt über den Gewinn von satten 22 GB beim iPad 3 war, habe ich mir die Sache beim iPad mini 2 mal etwas genauer angeguckt:

Belegter Speicherplatz	vorher	nachher	Bemerkung
Fotos	(3056) 53,39 GB	(3056) 50,75 GB	Selbe Anzahl, aber 2,5 GB weniger, für mich nicht nachvollziehbar.
Apps	(73) 14,45 GB	(72) 9,09 GB	Eine App weniger, welche das ist, weiß ich (noch) nicht. aber 5,36 GB weniger!
Bücher	(22) 361,2 MB	(0) 0 MB	Die Bücher wurden nicht übernommen, aber sie sind in der iBook-App fein säuberlich aufgelistet und stehen zum Download bereit. Völlig OK, finde ich.
Dokumente & Daten	364,2 MB	858,9 MB	Eine Zunahme von 494, 7 MB! Wieso? Keine Ahnung.
Andere	9,07 GB	668,3 MB	Fast 9 GB weniger! Hammer!
Freier Speicherplatz	36 GB	53 GB	Volle 17 GB weniger! HAMMER!

Ärgernis mit E-Mails

Nach dem Updaten und zurückspielen des Backups waren alle E-Mails auf dem iPad 3 verschwunden, sie wurden also - aus welchem Grund auch immer - nicht wieder hergestellt. Auf dem iPad mini 2 war es anders, da wurden alle Mails wieder hergestellt, aber alle als „ungelesen“ markiert.

Erfreuliches

Auf beiden Geräten wurden alle Nachrichten wieder hergestellt, also alle iMessages waren vollständig vorhanden. Selbst die vor der Erstellung des Backups geöffneten Tabs in Safari blieben nach dem Aufspielen des Backups erhalten, ebenfalls auf beiden Geräten.

Seltsames

Der App-Store war auf dem iPad 3 in englisch beschriftet.

Ein Reset brachte jedoch Abhilfe, danach war alles wieder auf deutsch.

Performance

Zum Schluss das eigentlich Wichtigste, die Performance, der Unterschied zwischen iOS 8 und iOS 9: Ich kann einfach nur sagen HAMMER!

Beim iPad mini 2 merkt man den Unterschied nicht so sehr, das lief schon unter iOS 8 ziemlich flüssig, jetzt mit iOS 9 ebenso, gefühlt sogar noch ein bisschen besser, aber beim iPad 3 sind die Unterschiede schon wirklich drastisch zu nennen. Mit iOS 8 viele Ruckler, hakende Tastatur, einfach alles (zu) langsam. Aber jetzt, mit dem frisch aufgesetzten iOS 9, rennt das Ding wieder wie Sau, ein Unterschied wie Tag und Nacht! Und ich bin mir ziemlich sicher, das dies mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit so nicht der Fall gewesen wäre, wenn ich das iPad lediglich via OTA („Delta-Update“) geupdatet hätte!

BTW: Mein iPhone 5 64GB (schwarz) ist immer noch auf iOS 7.1.2 - und das bleibt es auch! Ich schätze, das steigt damit noch im Wert! :-)

Und in 3 Tagen kommt mein iPhone 6s 128GB! :-)

DXAndy, 21.09.2016